

## Künstler und Gastronom

**Kunst** Kevin Kuranyis kleiner Bruder Romulo Feliciano hat eine Galerie eröffnet. *Von Nina Ayerle*

Mode kreieren, Events organisieren, Gastronomie, Kunst: während sein großer Bruder Kevin Fußball spielt, ist Romulo Feliciano Kuranyi vielseitig engagiert. Am Samstag hat der 25-Jährige, der mit seiner Frau und Tochter in Stuttgart lebt, die „Rofeku Art Gallery“ an der Tübinger Straße 77 eröffnet. Kunst habe ihn schon als Kind interessiert, auch gemalt habe er schon immer, anfangs aber nur für sich, erzählt Kuranyi. „Eine Brasilianerin hat mich entdeckt“, esagt er. Die habe ihm auch zu Ausstellungen in Paris und Rom verholfen.

In seiner Galerie will Kuranyi künftig nicht nur eigene Werke zeigen. In der Reihe „Kunst im Quartal“ stellt er die Räume vierteljährlich im Jahr anderen Künstlern für je drei Wochen zur Verfügung. Und auch sozial will er sich engagieren. So hat er bereits das „Happy World 2015“-Projekt geplant. In 15 europäischen Städten besucht er Waisenhäuser und malt dort mit den Kindern. Die Bilder werden am Ende versteigert.

In der Gastroszene will Kuranyi, der bereits am Club Zo'e Shisha beteiligt war, ebenfalls weiter mitmischen. Im kommenden Sommer eröffnet er an der Kriegsbergstraße das italienische Lokal „Hugo's“, mit dem ein Gastrokonzept aus München dann auch in Stuttgart umgesetzt wird.

Kuranyi weiß, dass ihm sein berühmter Nachname viele Türen im Leben geöffnet hat. Wichtig sei ihm aber, auf eigenen Beinen zu stehen. „Ich lebe nicht auf Kosten meines Bruders“, sagt er.



Romulo Kuranyi will mit einer Galerie seinen eigenen Weg gehen. Foto: Lichtgut/Ines Rudel

### Stuttgart

## Polizeibeamter lässt sich nicht bestehlen

Für einen Taschendieb, der am Samstag gegen 7.30 Uhr einen Mann um dessen am Boden abgestellte Umhängetasche erleichtern wollte, ist der versuchte Diebstahl zur Pleite geworden. Das vom Täter ausgesuchte Opfer war ein wachsamer Beamter der Bundespolizeiinspektion Stuttgart. Als dieser bemerkte, dass er bestohlen werden sollte, griff er zu und hielt den mutmaßlichen Taschendieb bis zum Eintreffen einer Streife der Landespolizei vor Ort fest. rec

# Abfälle kommen in den Fluss

**Ausland** Sixten Schoo studiert in Vaihingen und hat ein halbes Jahr als angehender Bauingenieur in Nepal gearbeitet. Dabei hat er Pionierarbeit beim Aufbau einer Müllabfuhr geleistet. *Von Sybille Neth*

So ein Praktikum macht niemand – davon ist Sixten Schoo überzeugt. Der 25-jährige studiert an der Universität Vaihingen Bauingenieurwesen und hat den Beginn seines Master-Studiengangs für ein halbes Jahr unterbrochen, um sein Wissen in einem nepalesischen Waisenhaus einzusetzen. Dort war er mit seinen Reparatur- und Bauarbeiten ganz auf sich alleine gestellt und musste vor allem Improvisationstalent beweisen.

Schon vor der Abreise sammelte Schoo in Stuttgart Geld für den Bau eines Spielplatzes auf dem Gelände des Waisenhauses. „700 Euro kamen zusammen. Das hat gut ausgereicht, und es blieb sogar noch etwas für Spielzeug übrig“, berichtet er. Die älteren der 45 dort lebenden Kinder bauten am Klettergerüst und den Schaukeln mit. Der Student hatte außerdem die große Chance, ein Häuschen in Eigenregie zu bauen. Von der Berechnung der Statik bis zum Verputzen geschah alles unter seiner Regie. Dort lebt jetzt der Koch des Waisenhauses mit Frau und Kind. Die größte Wohltat für die Familie besteht jedoch darin, dass der junge Mann aus Deutschland ein Badezimmer in ihr neues Zuhause eingebaut hat.

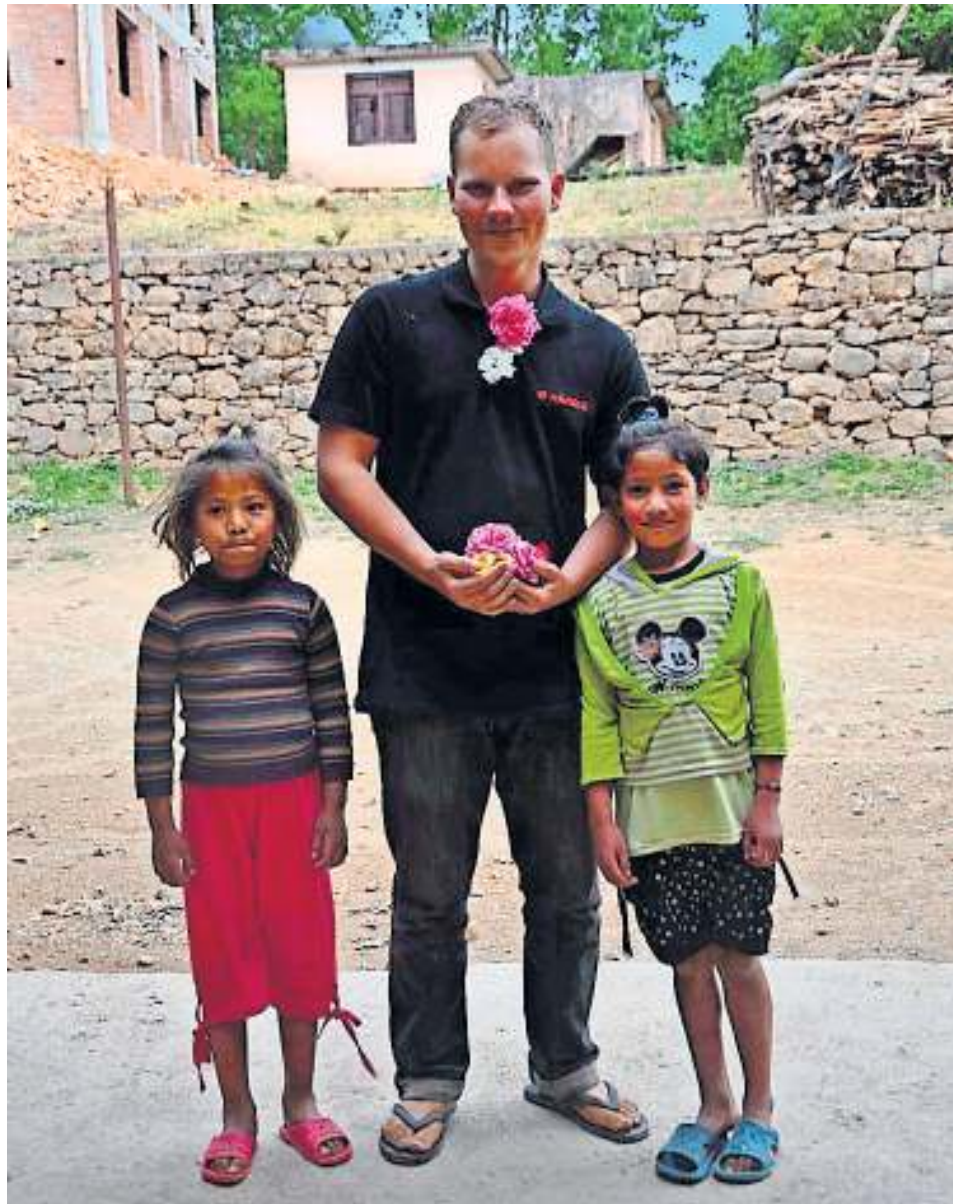
„Ich habe gemerkt, dass Steuern zahlen sinnvoll ist.“

Sixten Schoo, Student

Schoo ist seit Jahren in der kleinen Hilfsorganisation Gowinda aktiv, die sich für Waisenkinder in Nepal engagiert. Und die Organisation will mit ihren Projekten vor Ort auch ein Vorbild sein. Deshalb bestand Schoos kniffligste Aufgabe darin, ein Mülltrennungssystem einzuführen. Darauf ist der 25-Jährige mit dem skandinavischen Vornamen besonders stolz. „Normalerweise wird alles an den Straßenrand in Richtung Fluss geworfen – im Glauben, dass der Monsun später einmal alles mitnimmt. Wohin ist egal“, erzählt er und zeigt Bilder von einem völlig zugemüllten Flussbett mit Niedrigwasser.

„Dass die Entsorgung von Müll Geld kostet, wollen die Menschen nicht hören“, berichtet er und schildert, wie er mit drei Bottichen für Papier, Plastik und organische Abfälle im Waisenhaus Pionierarbeit geleistet hat. Die getrennten Abfälle wurden im Schulbus mitgenommen und gelangten so zur nächsten Sammelstelle. Mittlerweile kommt ein Wagen und holt ihn im Ort ab – gegen Geld natürlich. Das Sortiersystem des Waisenhauses soll die Bewohner des nepalesischen Dorfes anstecken. Die Bewohner des Nachbarortes hätten immerhin schon ein gewisses Bewusstsein dafür entwickelt, dass man Chipstüten, Plastikflaschen und Obstabfälle nicht einfach aus dem Fenster werfen dürfe, berichtet Schoo stolz.

„Für mein Masterstudium hat der Aufenthalt nichts gebracht“, sagt er. „Aber ich habe in dieser Zeit eine Herzlichkeit und Freundlichkeit kennengelernt, die mir sonst nie begegnet ist.“ Außerdem habe er durch die Armut und das Chaos dort, das hiesige System schätzengelernt. „Ich habe bemerkt, dass Steuern zahlen sinnvoll ist und dass ein stabiles politisches System viel wert ist – auch wenn unsere Gesell-



Sixten Schoo hat in Nepal viel für Kinder in einem Waisenhaus gemacht. Der 24-Jährige hat unter anderem einen Spielplatz gebaut. Fotos: privat

schaft von vielen kritisiert wird.“ Jetzt will Schoo schnell sein Studium beenden und dann wieder nach Nepal zurückkehren und bei den Menschen dort Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Bis dahin leitet er einen Arbeitskreis bei Gowinda in Stuttgart und wird zum Beispiel auf dem Vaihinger Weih-

nachtsmarkt Kalender und Gebäck verkaufen, um mit dem Erlös weitere Kleinprojekte in Nepal zu realisieren. Denn schon mit wenig, lässt sich dort vieles verwirklichen.

➔ Weitere Informationen unter [www.waisenkind.de](http://www.waisenkind.de)

### Auszeichnung

## Gold für Stuttgart After Business App

In London ist die Stuttgart-Marketing GmbH mit dem „Best Marketing App Award“ prämiert worden. Stuttgart-Marketing erhielt die Auszeichnung in Gold für die Stuttgart After Business App. Die App, die dem Nutzer Freizeitvorschläge unterbreitet, setzte sich gegen zahlreiche internationale Mitbewerber durch.

Der Preis wird seit 2002 vom Meeting & Incentive Travel Magazine in Großbritannien ausgelobt. Bei der Bewertung der Applikation für Smartphones und Tablets wurden die Strategie, die technische Leistung, der Aufbau der App sowie die mit ihr umgesetzten Marketing- und PR-Maßnahmen bewertet. Außerdem wurde die Erfolgs- und Ergebnisanalyse bewertet.

„Der Preis ist eine Bestätigung für das große Potenzial, das in der Zielgruppe der Geschäftsreisenden steckt“, so Armin Dellnitz, der Geschäftsführer der Stuttgart-Marketing GmbH und der Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH. „Mit neuen Serviceangeboten wollen wir unsere Businessgäste zu Stuttgart-Fans, Multiplikatoren und Botschaftern der Region Stuttgart machen.“ Der Preis zeige, dass die in der App umgesetzte Idee greife. rec

### Festnahme

## Betrüger fälscht Prüfberichte

Die Stuttgarter Verkehrspolizei ist einem 33-jährigen Mann auf die Schliche gekommen, dem mehrere Fälle von Urkundenfälschung und Betrug vorgeworfen werden. Die Beamten hatten gegen ihn ermittelt, weil er Prüfberichte für verkehrsunsichere Autos gefälscht hatte.

Als die Polizei sich genauer mit dem Mann befasste, der eines der Autos mit dem falschen Prüfbericht selbst behielt und andere weitergab, merkten sie, dass nicht nur bei den Prüfberichten etwas nicht stimmte. Er soll auch noch Gehaltsnachweise und Mietbürgschaften gefälscht haben, um in Mithausen eine Wohnung anzumieten – für er Mietrückstände in Höhe von mehreren Tausend Euro hat. Der Mann soll bei der Fälschung der Prüfberichte einen 32 Jahre alten Komplizen gehabt haben, der Freigänger aus einer Justizvollzugsanstalt war. Beide sitzen nun in Haft. ceb

### Polizeibericht

#### S-West

## Radfahrer prallt auf Autoheck

Verletzungen an der Schulter hat sich ein 33 Jahre alter Radfahrer bei einer Kollision mit einem Auto zugezogen. Der Radfahrer fuhr am Montag gegen 8.50 Uhr auf der Reinsburgstraße in Richtung Paulinenstraße. Obwohl eine BMW-Fahrerin nach links in eine Hofeinfahrt abbiegen wollte, was laut Polizei für den Radfahrer erkennbar gewesen sein müsste, versuchte er das von einer 36 Jahre alten Frau gelenkte Auto auf der linken Seite zu überholen. Er prallte ungebremst auf das Heck des Fahrzeugs. Bei dem Sturz in der Folge der Kollision verletzte er sich an der Schulter. Der Sachschaden beträgt rund 3000 Euro.

#### Stuttgart

## Frau ins Gesicht geschlagen

Auf der S-Bahnfahrt in Richtung Backnang hat ein 33 Jahre alter Mann einer 50-Jährigen ins Gesicht geschlagen. Die Geschädigte, die wie der Täter am S-Bahnhaltepunkt Nürnberger Straße ausgestiegen war, blutete nach dem tätlichen Angriff aus dem Mund und wies eine Schwellung des Wangenknochens auf. Eine Streife der Bundespolizei nahm die Personals des Beschuldigten auf, bei dem ein Atemalkoholgehalt von 2,96 Promille festgestellt wurde.

#### Stuttgart

## 21 Taschendiebstähle angezeigt

Bei der Polizei sind am Wochenende 21 Taschendiebstähle angezeigt worden, die zwischen Freitag und Sonntag in Stuttgart-Mitte, Stuttgart West und Vaihingen begangen wurden. Die Diebe stahlen in erster Linie Geldbeutel und Mobiltelefone aus Rucksäcken, Handjacks und Hosentaschen.

#### Weilm Dorf

## Mopedfahrer übersehen

Schwere Verletzungen hat sich am frühen Sonntagabend ein 16 Jahre alter Mopedfahrer bei einem Unfall auf der Solitudestraße zugezogen. Der Fahrer des Leichtkraftrads fuhr auf der Solitudestraße in Richtung Weilm Dorf. Eine 50 Jahre alte Autofahrerin, die aus der Gegenrichtung kam, bog nach links in den Hänflingweg ab. Hierbei übersah sie offenbar den entgegenkommenden Leichtkraftradfahrer, der stürzte und sich bei dem Unfall schwere Verletzungen zuzog. Die Verkehrspolizei bittet Zeugen des Unfalls, sich unter Telefon 89 90 - 41 00 zu melden. rec

### Was Wann Wo

#### HILFE IM NOTFALL

**POLIZEI** 110  
**FEUERWEHR** 112  
**RETTUNGSDIENST** 112  
**NOTRUF-FAX** 112  
**KRANKENTRANSPORT** 07 11 / 19 222

**Notfall- und Bereitschaftsdienst** (für nicht Gehfähige, deren Hausarzt unerreichbar ist): Mo-Fr 19-7 Uhr, Telefon 2 62 80 12.  
**Notfallpraxis der Stuttgarter Ärzteschaft**, im Marienhospital, Böheimstraße 37, Hesselbach (für Gehfähige): Mo-Fr 19-7 Uhr.  
**Augenärzt. Notdienst:** Telefon 262 45 57.  
**Tierarzt:** durchgehend Telefon 7 65 74 77.  
**Tierrettung/Tierambulanz:** durchgehend Telefon 01 57 / 34 44 97 30.  
**Telefonseelsorge:** 0800 / 1110 - 111 (evang.), 0800 / 1110 - 626 (kath.).  
**Kontakt- und Informationszentrum für Suchtkranke**, Nikolausstraße 2, Telefon 26 74 25; Mo-Do+Sa 18-21 Uhr Sa (zusätzlich) 10-12, So 10-12 Uhr.  
**Mobbing-Hotline:** Telefon 0180/ 26 62 24 64, Mo-Fr 8-22 Uhr.  
**Krisen- und Notfalldienst:** Telefon 0180 / 511 04 44, Mo-Fr 9-24 Uhr, Sa, So 12-24 Uhr.  
**Elterntelefon des Kinderschutzbundes:** Mo, Mi 9 bis 11 Uhr, Di, Do 17 bis 19 Uhr; Tel. 0800 / 111 05 50.  
**Anonyme Alkoholiker:** Telefon 192 95.  
**Babylaplace am Weraheim**, Oberer Hoppenlaugweg 2-4; Telefon 6 26 30.  
**Frauenhaus:** Telefon 54 20 21.  
**Städtisches Frauenhaus:** Telefon 4 14 24 30.

#### Anwaltlicher Notdienst für Strafsachen:

Telefon 236 93 06, täglich 18-8 Uhr.  
**Heißer Draht zur Stadtverwaltung:** Telefon 216 - 23 23 (Mo-Do 9-11 Uhr).  
**Pannendienst:** ADAC Telefon 0180 / 222 22 22; AvD Telefon 7 97 90 68.  
ACE Telefon 530 34 35 36.

#### APOTHEKEN

**Apoteken-Notdienstfinder:** Tel. 0800 / 00 22 8 33, Handy 22 8 33 (69 ct/Min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de).  
**Stuttgart Innenstadt und Botnang:** Kaiser, Herdweg 24, Tel. 299 19 53 u. Marien, Böblinger Str. 24, Tel. 60 63 88.  
**Bad Cannstatt, Neckarvorort und Fellbach:** Turm, Mühlhausen, Meierberg 15, Tel. 53 30 14 u. Kappelberg, Fellbach, Berliner Platz 2, Tel. 5 78 29 00.  
**Degerloch, Filderbezirke und Vaihingen:** Filder, Epplestr. 22 A, Tel. 76 08 95.  
**Feuerbach, Stuttgarter Norden, Gerlingen, Kornthal und Zuffenhausen:** Alte, Feuerbach, Stuttgarter Str. 51, Tel. 5 40 85 50. Dienstbereit von 8.30 bis 8.30 Uhr.

#### PERSÖNLICHES

**Altersjubilare**, die keine Veröffentlichung wünschen, bitten wir, unter folgender Nummer anzurufen: 216 - 9 87 94.  
**Ehejubilare**, die eine Veröffentlichung wünschen: 216 - 60 75 0.  
**Geburtstage, 101 Jahre:** Gerda Feddersen, Sillenbuch. **95 Jahre:** Theresia Fuchssteiner, Untertürkheim. **94 Jahre:** Franz Kurz, Mühlhausen; Albert Osterried, Ost. **93 Jahre:** Käthe Fabig, Süd; Irmgard Mat-

tern, Degerloch. **92 Jahre:** Ruth Schmidt, Münster. **91 Jahre:** Elisabeth Flachs, Süd; Hildegard Müller, Mühlhausen; Dr. Bernhart Ohnesorge, Möhringen; Brunhilde Owczarzak, Degerloch. **90 Jahre:** Johanna Busber, Vaihingen; Ilse Fast, Degerloch; Werner Frank, Möhringen; Lotte Götz, Zuffenhausen; Mechthild Labisch, Sillenbuch. **85 Jahre:** Karl Bauer, Süd; Irmgard Bender, Zuffenhausen; Margarete Bolay, Nord; Zora Lehtuz, Bad Cannstatt; Siegfried Pohl, Feuerbach; Vladimir Schmidt, Mitte; Lina Sieber, Zuffenhausen; Liese Sommerfeld, Münster; Gerhard Straub, Vaihingen.

#### KULTUR ET CETERA

**Altes Feuerwehrhaus Süd**, Möhringer Straße 56: TTIP - Fluch oder Chance, Gast: Ute Vogt (MdB, SPD), 19 Uhr.  
**AWO Begegnungsstätte Dürrelewang**, Osterbronnstraße 64 B: Bingo, Spielernachmittag, 15 Uhr.  
**Galerienhaus, Galerie Edition Merkle**, Breitscheidstr. 48: Rolf Urban und Clemens Ottmad, Filmabend und Gespräch, 19 Uhr.  
**Hans-Rehn-Stift, Rohr**, Supperstraße 30: LUNCHBOX, Spielfilm, 15.30 Uhr.  
**Rathaus, Marktplatz 1:** Herausforderungen einer bemannten Marsmission, mit Stefanos Fasoulas, 19 Uhr.  
**Universität Stuttgart, Campus Stadtmitte**, Keplerstr. 7: Lektüre und Beobachtung in der frühneuzeitlichen Naturforschung, Referent: Fabian Krämer, 17.30 Uhr.  
**Uni Stuttgart, Campus Vaihingen**, Universitätsstr. 38: Das taktile Internet und Industrie 4.0 / Industrie 4.0 und mehr - Perspektiven intelligenter Produktion, 16 Uhr.

#### KINDERSPASS

**Elefantenspielplatz Wangen**, Geislinger Str.: Spielmobil Mobifant (ab 6 J.), 13 Uhr.  
**Elisizs Jahrmarktstheater**, Höhenpark Killesberg: Bunter Jahrmarkt, 14 Uhr.  
**Kinderhaus Birkach**, Grüninger Str. 18: Spielernachmittag (6-12 J.), 15 Uhr.  
**Kinder- und Jugendhaus Café Ratz, Untertürkheim**, Margaretensstraße 67: Tänzchen macht Spaß (8-12 J.), 14 bis 16 Uhr.  
**Kinderhaus Büsnau**, Adolf-Engster-Weg 4: Filme für die ganze Familie, 15 Uhr.  
**Kulturtreff Untertürkheim**, Strümpfelpfacher Straße 28: Offenes Programm (6-12 J.), 14 bis 17.30 Uhr.  
**Staatsgalerie**, Konrad-Adenauer-Str. 30: Wo ist das Licht geblieben?, Workshop (ab 4 J.), Anmeldung Tel. 47 04 00, 10.30 bis 13.30 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr.  
**Theater in der Badewanne**, Stresemannstraße 39: Kleiner Eisbär wohin fährst du?, nach Hans de Beer (ab 3 J.), 15 Uhr.  
**Treffpunkt Rotebühlplatz**, Rotebühlplatz 28: Wundervolles aus Filz, Kinderwerkstatt (ab 3 J.), Anmeldung unter Tel. 187 38 81, 15 bis 17 Uhr.

#### VERSCHIEDENES

**Planetarium, Mittlerer Schlossgarten:** Vorführungen: Di 10, 15 Uhr, Mi 10, 15, 20 Uhr, Do 10, 15 Uhr, Fr 10, 15, 20 Uhr, Sa 14, 16 und 18 Uhr, So 14, 16 und 18 Uhr.  
**Schwäbische Sternwarte Uhlandshöhe:** Führung am Teleskop (nur bei klarem Himmel, nicht an Feiertagen): Mo, Mi, Do, Fr und Sa Oktober bis März 20 Uhr, April